

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- u. Verkehrsausschusses der Gemeinde Mücke am Mittwoch, 07.10.2015, Ort: Gemeindeverwaltung (Sitzungssaal), Im Herrnhain 2, 35325 Mücke-Merlau.

### **Anwesend:**

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

### **Vorsitzende/r**

Herr Wilhelm Wild

### **Mitglieder**

Herr Peter Hackenberg  
Herr Dr. Hans Heuser  
Herr Dieter Daniel  
Herr Gerhard Horst  
Herr Albert Tröller  
Herr Peter Schäfer

### **Schriftführung**

Frau Silvia Schäfer

### **Entschuldigt:**

### **Nicht Anwesend**

Herr Karl Peter Merz

### **Gäste**

Herr Schlosser  
Herr Schweickert, Alsfelder Allgemeine Zeitung

## **Verlauf und Ergebnis der Sitzung**

### 1. **Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Wilhelm Wild eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschuss-

mitglieder, Herrn Bürgermeister Weitzel, einen Besucher sowie die Schriftführerin.

2. Industriegebiet "Am Gottesrain", Ortsteil Atzenhain  
Vorlage: V/310

Beschluss:

Dem Verkauf eines Grundstückes an Frau Ludmila Rossol in der genannten Größenordnung und für den oben genannten Betriebszweck zum Preis von 24,02 €/m<sup>2</sup> (einschließlich Erschließungskosten, aber ohne Hausanschlusskosten und Kläranlagenbeitrag) wird grundsätzlich zugestimmt. Die erforderliche Fläche soll jedoch ausschließlich im Anschluss an die bestehende Bebauung bzw. direkt gegenüberliegend der Bebauung bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. Teilregionalplan Energie Mittelhessen, Erneute Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: V/324

Beschluss:

Vorrangflächen zur Nutzung der Windenergie

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der erneuten Offenlage des Entwurfs des Teilregionalplans Energie die restriktive Vorgehensweise bei der Bewertung der Vorrangflächen für die Windenergienutzung durch den RP Gießen abzulehnen und weiter auf eine Berücksichtigung der vorgeschlagenen Vorrangfläche *Höckersdorf – Ulrichstein (Steinbach)* im TRP Energie Mittelhessen hinzuwirken.

Für das Vorranggebiet *Atzenhain / Nieder-Ohmen / Merlau* ist anzustreben, die Mindest-abstandsregelung zur geplanten Wohnbebauung in der Flächenabgrenzung für das Vorranggebiet im jetzigen Stadium zu berücksichtigen.

Hinsichtlich der Zielgebiete *Ruppertenrod* und *Sellnrod* werden die Bestrebungen zur Ausweisung als Vorranggebiete für die Windkraftnutzung aufgrund der artenschutzrechtlichen Problematik zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 6    Nein 1

Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Eine Ausweisung des im Entwurf des Teilregionalplanes Energie Mittelhessen dargestellten Vorbehaltsgebiet für Photovoltaik – Freiflächenanlagen im Bereich des Naturschutzgebietes „In der Weidengalle“ wird kritisch gesehen.

Der Heranziehung der Fläche der ehemaligen Kreismülldeponie im Ortsteil Nieder-Ohmen als Vorbehaltsfläche wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### Energetische Biomassennutzung

Der TRP Energie weist erhebliche Flächen für entsprechende Such- und Vorzugsräume nicht nur in der Gemeinde Mücke aus. Aufgrund der beschriebenen, fehlenden Bindungswirkung für die tatsächliche Nutzung der Flächen werden hierzu keine weiteren Anregungen und Bedenken vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### 4. Mitteilungen und Anfragen

Herr Bürgermeister Weitzel informiert über laufende Projekte:

- Radweg Nieder-Ohmen – Burg-Gemünden wird gebaut
- Brunnen Ruppertenrod, hier ist die Wasserversorgung langfristig gesichert
- Erschließung Wallenbach wurde angefangen
- Seniorenwohnheim wurde Tiefbau hergestellt
- Rathaus Nieder-Ohmen, Sanierungskosten werden höher als geplant

Fa. Kratz Sellnrod, Wegeinziehung wurde abgelehnt. Herr Bürgermeister Weitzel erläutert Gesamtsituation.

Herr Schäfer erkundigt sich nach der Erweiterung des Feuerwehrstützpunktes. Herr Weitzel erläutert, dass Kostenvolumen deutlich gesprengt wird, wenn auf alle Wünsche eingegangen wird. Hinsichtlich des Anbau an den Schulungsraum ist vorgesehen in 2016 einen Förderungsantrag zu stellen und im Haushalt 2017 einen entsprechenden Betrag einzustellen.

Ende der Sitzung:

20:15 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführerin